



PRESSE-INFORMATION

ANDRITZ-GRUPPE: Ergebnisse 1. Quartal 2021

GRAZ, 29. APRIL 2021. Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ verzeichnete im 1. Quartal 2021 trotz der unverändert schwierigen Rahmenbedingungen eine solide Geschäftsentwicklung. Der Auftragseingang erreichte mit gut 1,7 Milliarden Euro ein hohes Niveau, das Konzernergebnis konnte trotz eines geringfügigen Umsatzrückgangs im Jahresvergleich praktisch verdoppelt werden.

Dr. Wolfgang Leitner, Vorstandsvorsitzender der ANDRITZ AG: *„Wir sind mit der Geschäftsentwicklung im 1. Quartal 2021 sehr zufrieden. Positiv stimmt uns vor allem die Entwicklung des Auftragseingangs, der die Basis für die zukünftige Umsatz- und Ergebnisentwicklung darstellt. Hinsichtlich der Entwicklung der von uns bedienten Märkte sind wir auch für die kommenden Monate vorsichtig optimistisch und erwarten eine insgesamt solide Projekt- und Investitionstätigkeit.“*

Die wesentlichen Finanzkennzahlen entwickelten sich im Berichtszeitraum wie folgt:

- Der **Auftragseingang** betrug 1.729,5 Millionen Euro (MEUR) und lag damit nur um 6,7% unter dem Vorjahresvergleichsquartal (Q1 2020: 1.852,9 MEUR), der einen Großauftrag im Geschäftsbereich Pulp & Paper enthalten hatte. Vor allem die Geschäftsbereiche Metals und Hydro konnten im Quartalsvergleich den Auftragseingang deutlich steigern. Auch der Auftragseingang des Servicegeschäfts entwickelte sich sehr erfreulich und stieg gegenüber den Vorquartalen deutlich an.
- Der **Auftragsstand** per 31. März 2021 betrug 7.071,3 MEUR und ist damit gegenüber ultimo 2020 (31. Dezember 2020: 6.774,0 MEUR) angestiegen.
- Der **Umsatz** lag mit 1.493,2 MEUR nur um 1,1% unter dem Vorjahresvergleichsquartal (Q1 2020: 1.510,2 MEUR). Dies ist im Wesentlichen auf den Geschäftsbereich Metals zurückzuführen, dessen Umsatz aufgrund des geringeren Auftragseingangs im letzten Jahr zurückging.
- Trotz des geringfügig verringerten Umsatzes erhöhte sich das **operative Ergebnis (EBITA)** im Jahresvergleich deutlich und betrug 110,9 MEUR (+58,2% vs. Q1 2020: 70,1 MEUR). Damit einhergehend erhöhte sich auch die Rentabilität der Gruppe (**EBITA-Marge**) auf 7,4% (Q1 2020: 4,6%). Dies ist im Wesentlichen auf die anhaltend gute Geschäftsentwicklung des Geschäftsbereichs Pulp & Paper zurückzuführen, der die Rentabilität im Jahresvergleich leicht steigern konnte. Darüber hinaus kam es vor allem bedingt durch positive Auswirkungen der im Vorjahr gesetzten Kostenanpassungsmaßnahmen zu einer deutlichen Ergebnisverbesserung im Geschäftsbereich Metals.



- Der **Betriebserfolg (EBIT)** erhöhte sich auf 96,4 MEUR (Q1 2020: 53,8 MEUR), das **Konzernergebnis** (nach Abzug von nicht beherrschenden Anteilen) verdoppelte sich praktisch im Jahresvergleich und erreichte 62,1 MEUR (Q1 2020: 31,5 MEUR).

FINANCIAL GUIDANCE 2021 BESTÄTIGT

Hinsichtlich der Geschäftsentwicklung im Gesamtjahr 2021 bestätigt ANDRITZ die anlässlich der Veröffentlichung der Jahresergebnisse 2020 im März 2021 geäußerten Erwartungen und rechnet mit einem – aufgrund des reduzierten Auftragseingangs im Jahr 2020 – gegenüber dem Vorjahr etwas verringerten Umsatz (2020: 6.699,6 MEUR) und einem Anstieg des berichteten EBITA (2020: 391,7 MEUR). Das um Sondereffekte bereinigte EBITA sollte – in Abhängigkeit von der Umsatzentwicklung – in etwa stabil im Vergleich zum Vorjahr sein (EBITA 2020 bereinigt: 471,1 MEUR).

Sollte sich die von den Marktforschern erwartete Erholung der Weltwirtschaft 2021 nicht einstellen oder sich die Pandemie wieder verschärfen, dann könnte dies negative Auswirkungen auf die Abarbeitung von Aufträgen bzw. auf den Auftragseingang und somit einen negativen Einfluss auf die finanzielle Entwicklung von ANDRITZ haben. Dies könnte zu finanziellen Vorsorgen für zusätzliche Anpassungsmaßnahmen in einzelnen Geschäftsbereichen führen, die das Ergebnis der ANDRITZ-GRUPPE negativ beeinträchtigen und eine Revidierung der Guidance notwendig machen könnten.



WICHTIGE FINANZKENNZAHLEN AUF EINEN BLICK

	Einheit	Q1 2021	Q1 2020	+/-	2020
Umsatz	MEUR	1.493,2	1.510,2	-1,1%	6.699,6
Pulp & Paper	MEUR	710,9	713,3	-0,3%	3.339,0
Metals	MEUR	316,1	355,2	-11,0%	1.420,5
Hydro	MEUR	316,0	298,2	+6,0%	1.296,0
Separation	MEUR	150,2	143,5	+4,7%	644,1
Auftragseingang	MEUR	1.729,5	1.852,9	-6,7%	6.108,0
Pulp & Paper	MEUR	845,5	1.078,2	-21,6%	2.961,1
Metals	MEUR	429,1	361,5	+18,7%	1.143,6
Hydro	MEUR	284,3	245,5	+15,8%	1.335,4
Separation	MEUR	170,6	167,7	+1,7%	667,9
Auftragsstand (per ultimo)	MEUR	7.071,3	7.924,6	-10,8%	6.774,0
EBITDA	MEUR	151,1	112,6	+34,2%	571,1
EBITDA-Marge	%	10,1	7,5	-	8,5
EBITA	MEUR	110,9	70,1	+58,2%	391,7
EBITA-Marge	%	7,4	4,6	-	5,8
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	MEUR	96,4	53,8	+79,2%	315,0
Finanzergebnis	MEUR	-12,4	-9,5	-30,5%	-34,1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	MEUR	84,0	44,3	+89,6%	280,9
Konzernergebnis (nach Abzug von nicht beherrschenden Anteilen)	MEUR	62,1	31,5	+97,1%	207,1
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	MEUR	69,2	56,9	+21,6%	461,5
Investitionen	MEUR	31,9	29,9	+6,7%	131,8
Mitarbeiter (per ultimo, ohne Lehrlinge)	-	26.952	28.411	-5,1%	27.232

Alle Zahlen gemäß IFRS. Bei der Summierung gerundeter Beträge und Prozentangaben können durch Verwendung automatischer Rechenhilfen Rechendifferenzen auftreten. MEUR = Million Euro. EUR = Euro.



DOWNLOAD PRESSE-INFORMATION

Diese Presse-Information steht unter andritz.com/news-de zum Download zur Verfügung.

FÜR WEITERE INFORMATIONEN KONTAKTIEREN SIE BITTE

Dr. Michael Buchbauer
Head of Corporate Communications
michael.buchbauer@andritz.com
andritz.com

ANDRITZ-GRUPPE

Der internationale Technologiekonzern ANDRITZ liefert ein breites Portfolio an innovativen Anlagen, Ausrüstungen, Systemen und Serviceleistungen für die Zellstoff- und Papierindustrie, den Bereich Wasserkraft, die metallverarbeitende Industrie und die Umformtechnik, für Pumpen, die kommunale und industrielle Fest-Flüssig-Trennung sowie die Tierfutter- und Biomassepelletierung. Das globale Produkt- und Serviceangebot wird durch Anlagen zur Energieerzeugung, zur Rauchgasreinigung, für Recycling sowie zur Produktion von Vliesstoffen und Faserplatten abgerundet. Innovative Produkte und Dienstleistungen im Bereich der industriellen Digitalisierung werden unter dem Markennamen Metris angeboten und unterstützen Kunden dabei, die Benutzerfreundlichkeit, Effizienz und Rentabilität von Anlagen zu steigern. Der börsennotierte Konzern hat rund 26.950 Mitarbeiter und über 280 Standorte in mehr als 40 Ländern.

GESCHÄFTS- UND FINANZBERICHTE

Geschäfts- und Finanzberichte stehen auf der ANDRITZ-Website andritz.com als Download zur Verfügung.

DISCLAIMER

Bestimmte Aussagen in dieser Presse-Information sind „zukunftsgerichtete Aussagen“. Diese Aussagen, welche die Worte „glauben“, „beabsichtigen“, „erwarten“ und Begriffe ähnlicher Bedeutung enthalten, spiegeln die Ansichten und Erwartungen der Geschäftsleitung wider und unterliegen Risiken und Unsicherheiten, welche die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich beeinträchtigen können. Der Leser sollte daher nicht unangemessen auf diese zukunftsgerichteten Aussagen vertrauen. Die Gesellschaft ist nicht verpflichtet, das Ergebnis allfälliger Berichtigungen der hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, außer dies ist nach anwendbarem Recht erforderlich.